

Presseinformation

22. Dezember 2009

Weihnachts- und Neujahrsempfang im NÖ Landhaus

LH Pröll: „Vertrauen der Bevölkerung in die Verwaltung ist ein äußerst hohes“

„Am Ende eines Jahres kurz inne zu halten gibt Kraft für den Weg nach vorne“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am heutigen Dienstagnachmittag im Zuge des traditionellen Weihnachts- und Neujahrsempfanges im Landtagssaal des NÖ Landhauses.

Dem Land Niederösterreich sei es gelungen, auch 2009 „Maßstäbe zu setzen“, betonte der Landeshauptmann. So habe man mit vier Konjunkturpaketen mit einem Gesamtvolumen von rund 880 Millionen Euro Maßnahmen getroffen, um „den Vorsprung, den wir uns erarbeitet haben, auch beizubehalten“. 2009 sei ebenso ein Jahr mit einer Vielzahl an zukunftssträchtigen Investitionen in Verkehr, Bildung und Forschung gewesen, bilanzierte Pröll. Der Landeshauptmann sprach auch die erste grenzüberschreitende Landesausstellung an, mit der man 20 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhanges „ein klares Signal“ gesetzt habe.

Niederösterreich habe aber auch allen Grund, optimistisch ins neue Jahr zu gehen, meinte Pröll weiters. Im kommenden Jahr gelte es, weiter die „Balance zu halten zwischen wirtschaftlicher Verantwortlichkeit und sozialer Aufgabe“, um das Ziel, soziale Modellregion in Europa zu werden, erreichen zu können. Im Blick auf die Zukunft gelte es auch, „das geistige Potenzial und die menschlichen Ressourcen im Land zu fordern und zu fördern“, so Pröll, der sich auch bei den anwesenden Vertretern der Landesverwaltung bedankte: „Das Vertrauen der Bevölkerung in die Verwaltung ist ein äußerst hohes.“

Das zu Ende gehende Jahr sei ein geeigneter Zeitpunkt, um Bilanz zu ziehen, meinte Landesamtsdirektor Dr. Werner Seif in seinen Worten. „Die allgemeine Zufriedenheit mit der NÖ Landesverwaltung liegt bei 92 Prozent“, berichtete der Landesamtsdirektor. Die situative Zufriedenheit, d. h. die Zufriedenheit mit der Behandlung eines konkreten Anliegens, liege sogar bei 95 Prozent. „Dies ist der höchste Wert seit Beginn der Messungen“, so der Landesamtsdirektor. Bei 90 Prozent liege der Zufriedenheitsgrad beim Bürgerservicetelefon, und immer größere Bedeutung habe auch der Bereich des Internet, so Seif: „Mit dem Internetangebot des Landes zeigen sich 94 Prozent zufrieden.“



Presseinformation